

Mauthausen-Coach Szegletes tobt nach Amateurspiel: "Wir brauchen Herz und eine Team-Seele, sonst wird das nix!"



"Gibt es am kommenden Samstag endlich das erste gute Fußballspiel im Jahr 2015 für den ASKÖ Mauthausen im eigenen Stadion?"

ASKÖ Mauthausen gegen ASKÖ Doppl-Hart. So lautet der Beginn des harten Rückrundenstarts für die Rot-Weißen in der Bezirksliga Ost in wenigen Tagen in der Donaumarkt-Arena in Mauthausen. Beide Teams ohne ihren Star zum Auftakt. Während bei den Heimischen nach wie vor der "Matchwinner" vom Herbst, Roland Serczel, fehlt, ist auch bei Doppl-Hart die Torfabrik Xhevxhet Havolli für dieses Spiel gesperrt. Und dennoch, die Emotionen für dieses Spiel bleiben hoch. Über den Hinrunden-Sager von Doppl-Trainer Gerold Sturm: "Die können nichts!" konnte man zwar durch den Auswärtssieg in der Hinrunde danach schmunzeln, trotzdem blieb die Motivation für

das Rückspiel aufrecht. Nur die Generalprobe verpatzte die Szegletes-Truppe mit dem 1:7 gegen die Amateure Steyr (1. Klasse Ost) ordentlich. Die Leondinger hingegen retteten sich nach zweimaligen Rückstand gegen den SV Steyregg (1. Klasse Mitte) zu einem 3:2-Auswärtssieg. Doppl-Hart-Trainer Sturm verfügt über ein tolles Team, dass durch den Neuzugang aus Albanien, Amadeo Zela, und den Kroaten Zvonimir Milic um einiges gefährlicher sein wird. "Zudem müssen wir Attila Szili in den Griff bekommen!" mahnt Sektionsleiter Gattringer. Mauthausen-Trainer Szegletes bleiben noch ein paar Trainingseinheiten, um die Moral aufzurichten: "Gegen Pichling und Langenstein haben wir sehr gute Spiele gezeigt. Wir wollen uns schon im ersten Spiel eine günstige Ausgangsposition für die weiteren Aufgaben sichern. Wer ein ASKÖ-Herz hat, der soll es

1.183 Beitrag eingestellt von **Dietmar Piessenberger** aus Mauthausen am 24.08.2014

Folgen